

Bezirksvorsteherin des 2. Bezirkes
Eingel. 15. MRZ. 2018
Zahl 234.153/2018



## ANFRAGE

Die NEOS Bezirksrät\_innen Elias von der Loch, Selma Arapovic und Christian Moritz, stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 20. März 2018 gemäß § 23(1) GO-BV folgende

### Anfrage betreffend Vorhaben der Bezirksvorstehung 2018

Gemäß Absatz §103h der Wiener Stadtverfassung verfügt die Bezirksvorsteherin über umfassende Mitwirkungs- und Informationsrechte. Diese umfassen beispielsweise Maßnahmen zur Orts- und Stadtbildpflege, zur Verbesserung der Umwelt, zur Beschleunigung des öffentlichen Verkehrs oder auch zur Vollziehung der Bau- und Gewerbeordnung. Darüber hinaus ist beispielsweise auch eine Mitwirkung bei Förderung von Einrichtungen vorgesehen, deren Tätigkeit im besonderen Interesse des Bezirks liegt. Die Wiener Stadtverfassung sieht die Bezirksvorsteherin somit in einer zentralen Koordinationsrolle, die sowohl Fehlentwicklungen im Bezirk entgegenwirkt als auch rechtzeitig langfristige Weichenstellungen für eine positive Bezirksentwicklung vornehmen kann.

Die Leopoldstadt weist seit wenigen Jahren eine sehr dynamische Entwicklung auf. Entstehende Stadtentwicklungsgebiete, die Neuansiedelung mehrerer Universitäten sowie eine rasche Veränderung der Bevölkerungsstruktur in einzelnen Vierteln erfordern eine weitsichtige politische Koordination. Aktuelle Missstände wie die Unterversorgung mit Räumlichkeiten im Bildungsbereich zeigen, dass eine vorausschauende Planung für den Erfolg der Bezirkspolitik entscheidend ist.

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Leopoldstadt stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 20.03.2018 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende

### Anfrage

1. Welche Schwerpunkte setzt die Bezirksvorstehung in ihrer Jahresplanung 2018?
2. Existiert eine schriftliche Aufzeichnung der Jahresplanung 2018?
  - a) Wenn ja, wird diese Jahresplanung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
3. Wurde für die Jahresplanung eine Analyse der sich verändernden Bevölkerungsstruktur vorgenommen?
  - a) Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen und daraus folgenden Maßnahmen ist die Bezirksvorstehung gelangt?
  - b) Wenn nein, warum nicht?

4. Wurde für die Jahresplanung eine Analyse des sich verändernden Bedarfs nach Angeboten der Grundversorgung (Kindergärten, Schulen, Gesundheit) vorgenommen?
  - a) Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen und daraus folgenden Maßnahmen ist die Bezirksvorstehung gelangt?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
5. Wurde für die Jahresplanung eine Analyse der sich verändernden Umweltbedingungen vorgenommen?
  - a) Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen und daraus folgenden Maßnahmen ist die Bezirksvorstehung gelangt?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
6. Wurde für die Jahresplanung eine Analyse des sich verändernden Orts- und Stadtbilds vorgenommen?
  - a) Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen und daraus folgenden Maßnahmen ist die Bezirksvorstehung gelangt?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
7. Wurde für die Jahresplanung eine Analyse des sich verändernden Bedarfs nach Angeboten des öffentlichen Nahverkehrs vorgenommen?
  - a) Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen und daraus folgenden Maßnahmen ist die Bezirksvorstehung gelangt?
  - b) Wenn nein, warum nicht?